



Hansestadt Lübeck · 2.530.2 · 23539 Lübeck

## Der Bürgermeister

An  
niedergelassene Ärzt:innen  
der Hansestadt Lübeck

Bereich: Gesundheitsamt  
Gesundheitsschutz  
Gebäude: Sophienstraße 2-8  
Tel. (0451) 122-2676 / 122-5369  
Fax (0451) 122-5398  
E-Mail: [corona@luebeck.de](mailto:corona@luebeck.de)  
[infektionsschutz@luebeck.de](mailto:infektionsschutz@luebeck.de)  
Datum: 16.06.2020

### Aktualisierte Handlungsempfehlungen zu SARS-CoV-2 (COVID-19)

Bitte beachten Sie aufgrund der dynamischen Lage die aktuellen Verordnungen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein sowie die Allgemeinverfügungen der Hansestadt Lübeck. Diese finden Sie auf der Homepage [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de) und auf der Homepage [www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de). Des Weiteren finden Sie aktualisierte Handlungsleitfäden sowie weitere Informationen für medizinisches und pflegerisches Fachpersonal auf unserer Homepage (siehe insbesondere FAQs).

Wir bedanken uns ganz herzlich für die bisherige, sehr gute Zusammenarbeit. Ihr Corona-Team des Gesundheitsamtes wird nun schrittweise in den Alltag zurückkehren, bitte teilen Sie diese Informationen zu unseren Erreichbarkeiten:

#### **Ab 08.06.2020:**

Montag-Freitag von 8-20Uhr  
Tel.: 0451-122-2626 (Bürger-Hotline) oder 0451-122-2676 (med. Personal)  
0451-122-5369 (allgemeiner Infektionsschutz)  
E-Mail: [corona@luebeck.de](mailto:corona@luebeck.de)  
[infektionsschutz@luebeck.de](mailto:infektionsschutz@luebeck.de)

*In Notfällen, bei positiven Befunden oder Ähnlichem erreichen Sie unsere rufdiensthabenden Amtsärzte jederzeit über die Polizei.*

#### **Ab 01.07.2020:**

Montag-Freitag von 8-16Uhr  
Tel.: 0451-122-2626 (Bürger-Hotline) oder 0451-122-2676 (med. Personal)  
0451-122-5369 (allgemeiner Infektionsschutz)  
E-Mail: [corona@luebeck.de](mailto:corona@luebeck.de)  
[infektionsschutz@luebeck.de](mailto:infektionsschutz@luebeck.de)

*In Notfällen, bei positiven Befunden oder Ähnlichem erreichen Sie unsere rufdiensthabenden Amtsärzte jederzeit über die Polizei.*

Telefonzentrale: (0451) 122-0

#### **Unsere Sprechzeiten:**

Montag 8.00 bis 14.00 Uhr  
Dienstag 8.00 bis 14.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Internet: [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)

#### **Konten der Hansestadt Lübeck:**

Commerzbank IBAN: DE53 2304 0022 0035 8507 00 BIC: COBADEFFXXX  
Deutsche Bank IBAN: DE67 2307 0710 0900 0050 00 BIC: DEUTDEHH222  
Postbank Hbg IBAN: DE36 2001 0020 0010 4002 01 BIC: PBNKDEFF  
Sparkasse z. L. IBAN: DE17 2305 0101 0001 0113 29 BIC: NOLADE21SPL  
Volksbank IBAN: DE97 2309 0142 0005 0083 36 BIC: GENODEF1HLU

**Scheck:** nur an Hansestadt Lübeck, Buchhaltung & Finanzen, 23539 Lübeck

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 135082828

#### **Busanbindung:**

Buslinie(n): 2, 7, 16

Haltstelle: Verwaltungszentrum Mühltentor

**Bitte benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel**

**Ab 15.07.2020:**

(bekannte Sprechzeiten des Infektionsschutzes):

Montag, Dienstag von 8-14Uhr

Mittwoch von 8-12Uhr

Donnerstag von 8-18Uhr

Freitag von 8-12Uhr

**Tel.:** 0451-122-5369

**E-Mail:** [Infektionsschutz@luebeck.de](mailto:Infektionsschutz@luebeck.de)

*In Notfällen, bei positiven Befunden oder Ähnlichem erreichen Sie unsere rufdiensthabenden Amtsärzte jederzeit über die Polizei.*

**Neue, online gestellte Vorgaben, Stand 16.06.2020:**

- **Neu- und Wiederaufnahme in Pflegeeinrichtungen, Zusammenfassung:**

- a. Patienten, die akute respiratorische Symptome jeder Schwere und bzw. oder den Verlust von Geruchs- und bzw. oder Geschmackssinnen (Verdachtsfälle) aufweisen, dürfen erst nach einer diagnostischen Symptomabklärung aufgenommen werden.
- b. Verdachtsfälle nach a) sind in einem Einzelzimmer mit Nasszelle (ggf. Kohortierung) unterzubringen (Einzelunterbringung).

- **Entlassung von Covid-19 positiven Patient:innen aus dem Krankenhaus bzw. aus der häuslichen Isolierung:**

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Entlassmanagement.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Entlassmanagement.html) (Stand: 15.05.2020)

- a. Dies beinhaltet folgende Kriterien:

- i. Kriterien zur Entlassung aus dem Krankenhaus (nach schwerem Krankheitsverlauf)
- ii. Kriterien zur Entlassung aus der häuslichen Isolierung
- iii. Kriterien zur Entlassung von Personal aus medizinischen und Pflege-Einrichtungen (inkl. ambulanter Einrichtungen)
- iv. Kriterien zur Entlassung von Bewohnern von Altenpflegeheimen
- v. Kriterien zur Entlassung von durchgehend asymptomatischen SARS-CoV-2-Infizierten

- **Neuer Erlass der Landesregierung Schleswig-Holstein zum Umgang mit Reiserückkehrern vom 15.06.20:**

- a. Das RKI weist Risikogebiete aus. Personen, die aus einem Risikogebiet nach Schleswig-Holstein einreisen, sind verpflichtet, sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise abzusondern (Quarantäne).
- b. Die Risikogebiete werden laufend aktualisiert und sind unter folgender Internetseite des RKI einzusehen:  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

- c. Es besteht für symptomfreie Reiserückkehrer die Möglichkeit, durch einen negativen Abstrich (PCR) die Quarantäne zu beenden.
- **Aktualisierte Empfehlungen des RKIs zur Kontaktpersonennachverfolgung für medizinisches Personal in der Arztpraxis und im Krankenhaus:**

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Kontaktperson/Grafik\\_Kontakt\\_HCW.pdf?blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Grafik_Kontakt_HCW.pdf?blob=publicationFile)

Die zweite Grafik wird nur bei **relevantem** Personalmangel berücksichtigt, welcher nachvollziehbar dargelegt werden muss. Bitte beachten Sie, dass wir dies nur berücksichtigen, wenn nachweisbar alle anderen Möglichkeiten und Vorbereitungen in Ihrer Praxis ausgeschöpft wurden, einem Personalmangel durch Veränderung der Organisationsverläufe entgegen zu wirken.

- **Ambulantes Monitoring** – Bitte beachten Sie dazu die Informationen Ihrer KVSH.
- **Umgang mit Verstorbenen**

a. *Siehe*

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Verstorbene.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Verstorbene.html)  
(Stand 24.04.2020, letzter Zugriff 16.06.2020)

# Maßnahmenkarten für SARS-CoV-2 (COVID-19)

## 1) Begründeter Verdachtsfall = Meldepflichtig

**COVID-19 Verdacht: Testkriterien und Maßnahmen**  
Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte

**Erstkontakt durch Empfang/ Aufnahme**  
Patient/Är: Erhalt eines Mund-Nasen-Schutz bei Symptomen, die mit COVID-19 vereinbar sind (www.rki.de/covid-19-testbrief). Falls toleriert und wird möglichst separat.  
Personal: Trägt Schutzausrüstung gemäß Risikobewertung www.rki.de/covid-19-hygiene

**Testkriterien**

- Akute respiratorische Symptome jeder Schwere und/ oder Verlust von Geruch/ Geschmackssinn bei ALLEN Patienten unabhängig von Risikofaktoren
- Kontakt zu bestätigtem COVID-19 Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn UND jegliche mit COVID-19 vereinbare Symptome (www.rki.de/covid-19-testbrief)
- Klinische oder radiologische Hinweise auf eine virale Pneumonie UND Zusammenhang mit einer Häufung von Pneumonien in Pflegeeinrichtung/ Krankenhaus

**Ambulantes Management möglich?**  
Schwere der Erkrankung/ Risikofaktoren/ Umfeld? www.rki.de/covid-19-ambulant

**Stationäre Einweisung**  
Vorinformation des Krankenhauses Transport gemäß www.rki.de/covid-19-hygiene

**Stationäre Diagnostik**  
SARS-CoV-2 PCR aus Naso-/Oropharyngealabstrich und Sputum/Trachealsekret/ BAL; ggf. Serum-Assayierung für IgG-Nachweis www.rki.de/covid-19-diagnostik

**Ambulante Diagnostik**  
COVID-19 Diagnostik, weitere Diagnostik, z.B. Influenza, je nach Symptomatik und Grundserienlegung www.rki.de/covid-19-diagnostik

**Ambulante Betreuung**  
Kontaktreduktion und Verbleib im häuslichen Umfeld bis Befundabgang; weitere Informationen siehe www.rki.de/covid-19-ambulant

Bei laborbestätigtem COVID-19-Fall

**Meldung an zuständiges Gesundheitsamt**  
Gesundheitsamt via PLZ Sachsen: <https://boks.rki.de/PLZ200/>

Im Krankenhaus	Im häuslichen Umfeld
<b>Stationäre Behandlung</b> Suggestive Maßnahmen entsprechend Schwere der Erkrankung Anwendungsempfehlung antiviraler Arzneimittel unter ständiger Aktualisierung <a href="http://www.rki.de/covid-19-therapie">www.rki.de/covid-19-therapie</a>	<b>Ambulante Behandlung</b> Engmaschige ärztliche Betreuung insbesondere von Risikogruppen; niedrige schnelle Erweisung bei Beschwerdezunahme oder ausbleibender Besserung (v.a. Fieber, Dyspnoe) nach 7-10 Tagen <a href="http://www.rki.de/covid-19-therapie">www.rki.de/covid-19-therapie</a>
<b>Hygienemaßnahmen</b> Patient in Isolierzimmer, möglichst mit Vorraum Personal-Schutzausrüstung: Einmalhandschutzmittel, Handschuhe, Schutzbrille, geeigneter Atemschutz <a href="http://www.rki.de/covid-19-hygiene">www.rki.de/covid-19-hygiene</a>	<b>Hygienemaßnahmen</b> Patient in Einzelzimmer, strenge Separierung von Haushaltsangehörigen, bei Aufenthalt in demselben Raum Abstand >1,5 m und Mund-Nasen-Schutz für alle Anwesenden <a href="http://www.rki.de/covid-19-isolierung">www.rki.de/covid-19-isolierung</a>
<b>Reinigung und Desinfektion</b> Tägliche Wiedereinfektion mit Mittel mit begrenztem Wirkungsbereich <a href="http://www.rki.de/ desinfektionmittel.html">www.rki.de/ desinfektionmittel.html</a> <a href="http://www.rki.de/covid-19-hygiene">www.rki.de/covid-19-hygiene</a>	<b>Reinigung und Desinfektion</b> Häufig berührte Oberflächen und gemeinsam benutzte Bad täglich reinigen mit handelsüblichem Reinigungsmittel und ggf. desinfizieren mit einem Mittel mit begrenztem Wirkungsbereich <a href="http://www.rki.de/covid-19-isolierung">www.rki.de/covid-19-isolierung</a>
<b>Abfallsorgung</b> Nicht flüssige Abfälle aus Behandlung nach AS 18 01 04 entsorgen; Abfälle aus COVID-19-Diagnostik vor DRH mit anerkannten Verfahren desinfizieren oder AS 18 01 03* zuordnen <a href="http://www.umweltbundesamt.de/covid-19-abfalle-aus-einrichtungen-des">www.umweltbundesamt.de/covid-19-abfalle-aus-einrichtungen-des</a>	<b>Abfallsorgung</b> Abfallsammlung in Müllsack in verschließbarem Behälter im Krankenzimmer bis Entsorgung des verschmutzten Müllsacks im Restmüll <a href="http://www.rki.de/covid-19-isolierung">www.rki.de/covid-19-isolierung</a>
<b>Entlassung aus Krankenhaus</b> Zur Anwendung der zeitlichen, symptombezogenen und diagnostischen Kriterien in Absprache mit Gesundheitsamt siehe <a href="http://www.rki.de/covid-19-entlassungskriterien">www.rki.de/covid-19-entlassungskriterien</a>	<b>Aufhebung der häuslichen Isolierung</b> Zur Anwendung der zeitlichen, symptombezogenen und diagnostischen Kriterien in Absprache mit Gesundheitsamt siehe <a href="http://www.rki.de/covid-19-entlassungskriterien">www.rki.de/covid-19-entlassungskriterien</a>

Weitere Informationen: [www.rki.de/covid-19](http://www.rki.de/covid-19)

Verdacht

(zuletzt aktualisiert am 12.05.20, letzter Zugriff 10.06.20)  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Massnahmen\\_Verdachtsfall\\_Infografik\\_DINA3.pdf?blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Massnahmen_Verdachtsfall_Infografik_DINA3.pdf?blob=publicationFile)

- Bitte denken Sie an Ihre **Meldepflicht** bezüglich „**begründeter Verdachtsfälle**“.
- Begründete Verdachtsfälle werden nur bis zum Abstrichergebnis unter Quarantäne gestellt -> ist das Ergebnis negativ, entfallen weitere Maßnahmen
- Das Gesundheitsamt macht vor Ort keine Abstriche von symptomatischen Patient:innen. Diese werden ausschließlich durch Haus-/KV-Ärzt:innen durchgeführt. **Bitte schicken Sie niemanden mit Erkältungssymptomen in das Gesundheitsamt.**
- Die Aufgabe des Gesundheitsamtes ist die Eindämmung bzw. Verhinderung der Weiterverbreitung der Erkrankung in der Bevölkerung (Ermittlungen, Quarantäne, asymptomatische Kontaktpersonen u.ä.). **Für die Diagnostik, Überwachung und Therapie der symptomatischen Patienten sind die ambulant und stationär tätigen Ärzt:innen verantwortlich.**
- **Meldeweg:**  
Meldeformular mit dem Kreuz bei „Sonstiges: Gefahr für die Allgemeinheit“  
(<http://bekanntmachungen.luebeck.de/dokumente/index?term=Meldepflichtige+Infektionskrankheiten>)

**Achtung! Bitte beachten Sie unsere geänderten Erreichbarkeiten des Infektionsschutzes (s.o.)!**

Verdacht

# Maßnahmenkarten für SARS-CoV-2

## 2) Vorgehen

### Es gilt weiterhin:

- Patient:innen mit „**Erkältungssymptomen**“ sollen vorher **telefonischen Kontakt** mit der Praxis aufnehmen. Weisen Sie Ihre Patient:innen darauf immer wieder hin. Es dient auch Ihrem Eigenschutz.
- Patient:innen mit „**Erkältungssymptomen**“ in Ihrer Praxis sind gleich beim Empfang vom medizinischen Personal zu erkennen und zu **separieren** und mit einem **Mund-Nasenschutz** zu versorgen.

### Vorschläge/Hinweise:

- Bieten Sie Patient:innen mit **Covid-19 Verdacht separate Sprechzeiten** an.
- Halten Sie einen gut belüfteten Raum für Patient:innen mit „Erkältungssymptomen“ vor, damit diese zügig abgeklärt werden können. Halten Sie die Zeit für diese Patient:innen in der Praxis für sich selbst, für Ihr Personal sowie für Ihre anderen Patient:innen möglichst kurz.
- Denken Sie bei der Untersuchung dieser Patient:innen an Ihren **Eigenschutz: Mindestabstand 1,5m, Basishygiene, bei begründetem Verdacht sowie bei Abstrichen → entsprechende persönliche Schutzausrüstung verwenden (Einmalkittel, Handschuhe, Schutzbrille, FFP-2-Maske)**.
- Dokumentieren Sie die Kontakte der Patient:innen in Ihrer Praxis und desinfizieren Sie sofort die von den Patient:innen genutzten Flächen (begrenzt viruzid).
- Die Patient:innen sollen sich bei klinisch stabilem Zustand unverzüglich nach Hause begeben, bis zum Abstrichergebnis dort warten und sozialen Kontakt vermeiden. Dies verhindert im Positivfall eine Weiterverbreitung.

**Vorgehen****Vorgehen**

# Maßnahmenkarten für SARS-CoV-2

## 3) Diagnostik

Folgende Testkriterien für eine spezifische Untersuchung auf eine Erkrankung durch SARS-CoV-2 gelten bei:

- ALLEN Patienten (unabhängig von Risikofaktoren), die akute respiratorische Symptome jeder Schwere und/oder Verlust von Geruchs-/Geschmackssinn aufweisen;
- Patienten, die Kontakt zu einem bestätigten COVID-19 Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn UND jegliche mit COVID-19 vereinbare Symptome haben;
- Patienten, die einen klinischen oder radiologischen Hinweis auf eine virale Pneumonie UND einen Zusammenhang mit einer Häufung von Pneumonien in der Pflegeeinrichtung/Krankenhaus haben.

(siehe oben Fluss-Schema des RKIs).

Ein Abstrich solte durchgeführt werden als differentialdiagnostische Abklärung.

### Bei der Entnahme sind Schutzmaßnahmen zu treffen:

- FFP2-Maske
- Schutzbrille
- Handschuhe
- Einmal-Schutzkittel
- Händedesinfektion mit mind. begrenzt viruzidem Händedesinfektionsmittel

Hinweis: Sollte Sie diese komplette Schutzausrüstung nicht gewährleisten können, bitten wir Sie von Abstrichen in Ihrer Praxis abzusehen und den Abstrich über den KV-Dienst über die 116117 durchführen zu lassen.

### Probenmaterial für die PCR-Diagnostik:

- Rachen- und Nasopharynxabstrich wird mit einem Abstrichtupfer (trocken) durchgeführt.
- Erst Rachen, dann Nasopharynx.
- Achten Sie auf die doppelte Verpackung. Die Probe muss in Ihrem Labor angemeldet und gekennzeichnet werden. Gekühlt ist die Probe bei 4°C für 72h haltbar.

Beispiellabor:

**Laborärztliche Gemeinschaftspraxis Lübeck**

**Von-Morgen-Straße 3, 23564 Lübeck**

**Tel.: 0451-610900**

Diagnostik

Diagnostik

# Maßnahmenkarten für SARS-CoV-2

## 4) Tipps/Vorausschau

- **Beachten Sie bitte: eine offizielle Quarantäne kann nur vom zuständigen Gesundheitsamt ausgesprochen und aufgehoben werden!**
- Prävention und Management von COVID-19 in Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen (Stand 20.05.2020):

- Wichtig ist vor allem die Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln. Jede Alten- und Pflegeeinrichtung hat ein Besuchskonzept, wodurch das Risiko einer Ansteckung möglichst gering gehalten wird.

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Alten\\_Pflegeeinrichtung\\_Empfehlung.html;jsessionid=E45464B22B13095628BE7C325EEDAE59.internet062](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Alten_Pflegeeinrichtung_Empfehlung.html;jsessionid=E45464B22B13095628BE7C325EEDAE59.internet062)

- Besprechen Sie Verhaltensempfehlungen mit Ihrer Risikoklientel: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogruppen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html) (Stand: 13.05.2020)
- Besprechen Sie mit allen Patient:innen „kontaktreduzierende Maßnahmen“: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Kontaktreduzierung.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktreduzierung.html) (Stand: 03.03.2020)
- Erinnern Sie Ihre Patient:innen an Zusammenhalt und „Nachbarschaftshilfe“.
- In der Palliativversorgung Tätige werden vom „Gesundheitsnetzwerk COVID-19 in der Hansestadt Lübeck“ unter der Initiation des Gesundheitsamtes und unter der Leitung des Ethikkomitees Travebogen (Anmeldung unter: [ethik@travebogen.de](mailto:ethik@travebogen.de)) jeden Dienstag als Online-Konferenz angeboten.
- Hier finden Sie **Informationen über Covid 19 für fremdsprachige Patient:innen**:

<https://handbookgermany.de/de/live/coronavirus.html>

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Transport/Handzettel.pdf;jsessionid=5003AB43B5F00A7E7BDCE64BF28F9699.internet071?blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Transport/Handzettel.pdf;jsessionid=5003AB43B5F00A7E7BDCE64BF28F9699.internet071?blob=publicationFile) (Stand: 29.05.2020)

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus>

Tipps

Tipps